

Veranstalter & Unterstützer



VVN-BdA KV Würzburg

Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes -
Bund der Antifaschistinnen
und Antifaschisten

Antifaschismus ist mehr als eine Gegenbewegung. Im Sinne des Schwurs der befreiten Gefangenen des KZ Buchenwald setzen wir uns ein:

»Für eine Welt des Friedens
und der Freiheit«.

www.wue3.de/vvn-bda

SOBIMA e.V. Schweinfurt

Selbstorganisierte Bildungs- u. Medienarbeit. Seit über 10 Jahren Trägerverein des DFG-VK-Bueros



Antifaschistisches Bündnis Würzburg

www.wue3.de/antifa

Wachsam und aktiv bleiben:

Gegen faschistische Aktivitäten
und Propaganda!

Für eine solidarische Welt
des Friedens und der Freiheit!

Anmeldung

Busfahrt am So. 13. April 2008

Anmeldung bitte bis 7. April (auch telefon. möglich)

Programm in Buchenwald:

10 Uhr Führung durch die KZ-Gedenkstätte
Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung
13 Uhr Kundgebung mit Reden ehemal. Häftlinge
15 Uhr Möglichkeit zu Gesprächen mit Häftlingen
Rückfahrt - Ankunft Schweinfurt ca. 19 Uhr

Fahrtkostenbeteiligung 10€

(In begrenzter Anzahl sind auch Sozialtickets möglich.
Wenden Sie sich bitte an die Kontaktpersonen)

Würzburg:

Treff: 7:15 Uhr / Abfahrt: 7:33 Uhr

Wü/ Hauptbahnhof (Treffpunkt vor dem
Zeitschriftenladen im Bahnhof)

Fahrkarten: Buchladen Neuer Weg,
Sanderstraße 23-25, 97070 Würzburg,
Tel. 0931/35591-0
<http://www.neuer-weg.com>

Kontakt: Elisabeth Hornung Tel.: 0931 886952
vvn-bda.wuerzburg@gmx.de

Schweinfurt:

Abfahrt: Schweinfurt

8:30 Uhr DGB-Haus
Wilhelm-Leuschner-Str. 2

Fahrkarten: DFG-VK-Buero, Gabelsbergerstr. 1
Tel. 09721-185555 (AB)
(o. diensttag nachmittags von 15 - 18 h)

Buchhandlung Collibri,
Markt 19, 97421 SW, Tel. 09721-22763

Kontakt: Jürgen Wilk Tel.: 09721 / 18 55 55
sobima@t-online.de

Informationen zur Gedenkstätte im Internet:

- ◆ www.buchenwald.de
- ◆ www.lagergemeinschaft-buchenwald.de
- ◆ www.vvn-bda.de



63. Jahrestag der Selbstbefreiung des Konzentrationslagers Buchenwald

**Busfahrt zur Gedenkfeier in der
Gedenkstätte Buchenwald
am Sonntag, 13. April 2008**

Veranstalter: VVN-BDA Kreisverband Würzburg
SOBIMA e.V. Schweinfurt

Aus der Geschichte des Lagers

Insgesamt eine Viertelmillion Menschen aus allen europäischen Ländern waren von 1937 bis April 1945 im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert. Die Zahl der Opfer wird auf etwa 56.000 geschätzt. 34.375 Tote sind in den Unterlagen des Lagers registriert. Nicht erfaßt wurden die durch Genickschuß ermordeten sowjetisch-en Kriegsgefangenen, die im Krematorium Buchenwald hingerichteten Gestapo-Häftlinge, die mit "Evakuierungs-transporten" aus Lagern des Ostens im Frühjahr 1945 tot in Buchenwald ankommenden Menschen und die Opfer der "Evakuierungsmärsche" im April 1945. Unter diesen Toten waren etwa 11.000 Juden.

März/April 1945

Bis zuletzt hält die SS ihr Zwangsarbeitssystem aufrecht. Erst bei unmittelbarer Frontnähe werden die Außenlager geräumt. Die SS metzelt die Gehunfähigen nieder und richtet Massaker an.

Anfang April

Am Abend des 6. April befinden sich im Stammlager auf dem Ettersberg 47500 Häftlinge. Lagerkommandant Pister befiehlt die Räumung des Lagers.

7. bis 10. April

28000 Menschen aus dem Stammlager werden in Richtung der Konzentrationslager Dachau und Flossenbürg, sowie zum Ghetto Theresienstadt per Bahn in Marsch gesetzt oder zu Fuß getrieben. Tausende kommen dabei um.

11. April Selbstbefreiung durch die Häftlinge

Am 11. April erreicht die 6. Panzerdivision der 3. US-Armee das Konzentrationslager Buchenwald. Nach der Flucht der SS besetzen Häftlinge des Lagerwiderstandes noch während der Kämpfe die Türme und übernehmen die Ordnung und Verwaltung des Lagers. 21.000 Häftlinge erleben ihre Befreiung und die Ankunft der US-Armee.

Quelle: Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Der Schwur von Buchenwald

Ansprache in französischer, russischer, polnischer, englischer und deutscher Sprache auf der Trauerkundgebung des Lagers Buchenwald am 19. April 1945.

Kameraden!

Wir Buchenwalder Antifaschisten sind heute angetreten zu Ehren der in Buchenwald und seinen Außenkommandos von der Nazibestie und ihrer Helfershelfer ermordeten

51.000 Gefangenen!

51.000 erschossen, gehenkt, zertrampelt, erschlagen, erstickt, ersäuft, verhungert, vergiftet - abgespritzt -

51.000 Väter, Brüder - Söhne starben einen qualvollen Tod, weil sie Kämpfer gegen das faschistische Mordregime waren,

51.000 Mütter und Frauen und hunderttausende Kinder klagen an:

Wir leben gebliebenen, wir Zeugen der nazistischen Bestialitäten sahen in ohnmächtiger Wut unsere Kameraden fallen. Wenn uns eines am Leben hielt, dann war es der Gedanke:

Es kommt der Tag der Rache!

Heute sind wir frei!

Wir danken den verbündeten Armeen, der Amerikaner, Engländer, Sowjets und allen Freiheitsarmeen, die uns und der gesamten Welt Frieden und das Leben erkämpfen.

Wir gedenken an dieser Stelle des großen Freundes der Antifaschisten aller Länder, eines Organisatoren und Initiators des Kampfes um eine neue demokratische, friedsame Welt

F.D. Roosevelt.

Ehre seinem Andenken!

Wir Buchenwalder, Russen, Franzosen, Polen, Tschechen, - Slowaken und Deutsche, Spanier, Italiener und Österreicher, Belgier und Holländer, Engländer, Luxemburger, Rumänen, Jugoslawen und Ungarn, kämpften gemeinsam gegen die SS, gegen die nazistischen Verbrecher, für unsere eigene Befreiung. Uns beseelte die Idee: Unsere Sache ist gerecht - Der Sieg muss unser sein!

Wir führten in vielen Sprachen den gleichen, harten, erbarmungslosen, opferreichen Kampf und dieser Kampf ist noch nicht zu Ende. Noch wehen Hitlerfahnen! Noch leben die Mörder unserer Kameraden! Noch laufen unsere sadistischen Peiniger frei herum! Wir schwören deshalb vor aller Welt auf diesem Appellplatz, an dieser Stätte des faschistischen Grauens:

Wir stellen den Kampf erst ein, wenn auch der letzte Schuldige vor den Richtern der Völker steht!

Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel. Das sind wir unseren gemordeten Kameraden, ihren Angehörigen schuldig.

Zum Zeichen Eurer Bereitschaft für diesen Kampf erhebt die Hand zum Schwur und sprecht mir nach:

WIR SCHWÖREN!